

VBK **Jahresbericht** **2020**

Einsatz- und Informationszentrale
079 776 17 12

Briefadresse
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen
8400 Winterthur

Website
www.begleitung-kranker.ch

E-Mail
info@begleitung-kranker.ch

Postkonto
34-108024-5
IBAN CH 61 0900 0000 3410 8024 5

Bankverbindung
Zürcher Kantonalbank
8010 Zürich
IBAN CH 38 0070 0343 2101 3202 9

Inhalt

04	Vorstand
05	Statistik
06	Jahresbericht der Präsidentin
08	Freiwilligenarbeit bedeutet für mich
10	Impressionen
11	Freiwillige Betreuerinnen und Betreuer
12	Spenden 2020
14	Jahresrechnung 2020
16	Budget 2021
18	Adressen von verwandten Institutionen

Vorstand

Präsidentin

Patricia Rohrbach Graf
Lindenackerstr. 14, 8545 Rickenbach
Telefon 052 337 43 92
patricia.rohrbach@begleitung-kranker.ch

Vizepräsidentin

Annemarie Bossart
Gutstrasse 35, 8400 Winterthur
Telefon 052 233 75 93
annemarie.bossart@begleitung-kranker.ch

Sekretariat

Marlies Rüegg
Im Grund 16, 8486 Rikon
Telefon 052 383 25 93
marlies.rueegg@begleitung-kranker.ch

Kassierin

Anita Enkelmann
Bettenstrasse 76, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 75 01
anita.enkelmann@begleitung-kranker.ch

Weiterbildung

Liselotte Vogt
Thurtalstrasse 15, 8478 Thalheim
Telefon 052 338 11 57
liselotte.vogt@begleitung-kranker.ch

Beisitz

Liliane Grüebler
Stadthausstrasse 4 a, 8400 Winterthur
Telefon 052 233 14 70
liliane.grueebler@begleitung-kranker.ch

Einsatzzentrale 079 776 17 12

Eveline Szédely
Lindau

Annemarie Bossart
Gutstrasse 35, 8400 Winterthur
Telefon 052 233 75 93
annemarie.bossart@begleitung-kranker.ch

Patricia Rohrbach Graf
Lindenackerstr. 14, 8545 Rickenbach
Telefon 052 337 43 92
patricia.rohrbach@begleitung-kranker.ch

Reflexion

Ruth Schumacher
Zwinglistrasse 9, 8400 Winterthur

Liselotte Vogt
Thurtalstrasse 15, 8478 Thalheim

Revisorinnen

Pia Haas
Schaffhauserstr. 48, 8472 Seuzach

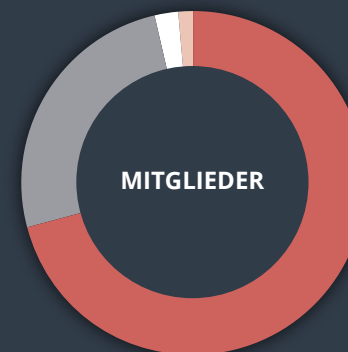
Karin Kunz
Alte Schaffhausenstr. 4c, 8413 Neftenbach

Patronat

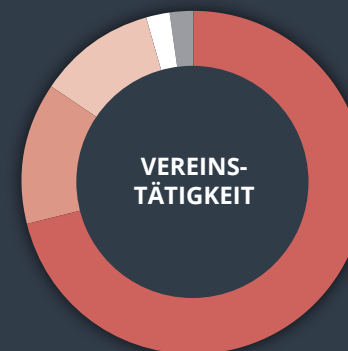
Urs Schiegg
Friedheimstrasse 1, 8404 Winterthur

Statistik

PER 31. DEZEMBER 2020



61 Einzelmitglieder
22 Paare
1 Juristische Personen
2 Ehrenmitglieder



32 Freiwillige Betreuerinnen & Betreuer
6 Vorstandsmitglieder
5 Vorstandssitzungen
1 Weiterbildungen (an GV)
1 Reflexionen (an GV)
0 Gesellige Anlässe

EINSATZ DER BETREUERINNEN UND BETREUER



55

Anzahl betreuter
Patienten



2022

Betreuungs-
stunden



300

Stunden
Nachwachen



607

Anzahl
Einsätze

«AN DEN SCHEIDEWEGEN DES LEBENS STEHEN KEINE WEGWEISER»
LEONARDO DA VINCI

Jahresbericht der Präsidentin

**Liebe Betreuerinnen und Betreuer,
liebe Mitglieder der Vereinigung
Begleitung Kranker, geschätzte
Leserinnen und Leser**

Betreuerinnen und Betreuer

Was ist die Kernkompetenz der VBK? Was können wir am besten? Was ist Freiwilligenarbeit? An Informationsveranstaltungen darf ich immer wieder auf diese Fragen eingehen. Die Antworten sind vielschichtig und immer etwas verschieden. Das Interesse am Mitmenschen, ein grosses Herz und die Bereitschaft achtsam eine Beziehung zu gestalten und sich auch mit schwierigen Fragen auseinander zu setzen, scheint mir ein wichtiger Teil unserer Stärken. Ebenso die Tatsache, dass wir freiwillig unterwegs sind. Freiwilligkeit bedeutet das Spenden von Zeit und Fähigkeiten um Dienstleistungen zu erbringen (nach Gabler Wirtschaftslexikon).

Das konnten wir trotz Lockdown leben. Dank euch, liebe Betreuerinnen und Betreuer! Ihr seid bereit gewesen, die Vorgaben des Bundes zu tragen und sich trotzdem für die Mitmenschlichkeit einzusetzen. Wir haben viele Geschichten gehört zu euren ungewöhnlichen Einsätzen. Ihr habt telefoniert, Karten geschrieben, eingekauft, Pakete geschickt, den Stillstand ausgehalten, getröstet und die Beziehung gehalten. Freiwilligenarbeit war gefragt denn je, einfach ungewohnter.

Im Laufe des Jahres haben wir auch gelernt mit Distanz, Masken und Hygienekonzept umzugehen. Seit dem zweiten Lockdown gehören über 65-jährige Menschen nicht mehr automatisch in die Risikogruppe, das heisst wir durften weitermachen. Das bedeutet stetige Achtsamkeit, Rücksicht auf die eigene Gesundheit nehmen, immer die Pandemie im Nacken.

Was für unsere Mitarbeiterinnen Freiwilligenarbeit bedeutet, lesen sie in diesem Jahresbericht. Ich bin dankbar mit diesen beeindruckenden Menschen unterwegs zu sein.

Vielen Dank für eure Hingabe und eure Freude am Tun, auch unter erschwerten Bedingungen.

Eingetreten sind:

Christoph Aeschlimann, Annemarie Bareiss, Esther Camenisch, Odette Feissli, Barbara Nuzzi, Eveline Szédely, Katharina Wehrli

Ausgetreten sind:

Sabine Egger, Regula Dettwiler, Maria Humborg, Ana Nunes, Uta Schöninger

Weiterbildung

Das Highlight des Vereinsjahres war die kombinierte Veranstaltung Weiterbildung und GV. Wir mussten die GV verschieben und hatten im zweiten Anlauf Glück. Der grosse Schopf in Liebensberg war perfekt

geeignet für eine «distanzierte Veranstaltung». Dort einen Blumenkranz zu winden war eine wunderbar sinnliche Erfahrung und für einige von uns absolut neu. Alle anderen geplanten Weiterbildungen und Reflexionen mussten abgesagt werden.

Vorstand

Wir konnten alle angesetzten Sitzungen durchführen, erst mit Distanz, dann mit Masken, zuletzt per Zoom. Auf unserer Traktandenliste standen andere Themen als gewohnt. Zum Beispiel der Umgang mit Hygieneregeln oder wie halten wir Kontakt mit den Betreuerinnen und Betreuer während einer Pandemie.

Wie schon im Newsletter erwähnt, wird uns leider Liselotte Vogt verlassen. Sie hat der Vereinigung über Jahre ihr Wissen, ihr Engagement und ihre Kreativität zur Verfügung gestellt. Viele Supervisionen und Weiterbildungen werden unvergessen bleiben. Ebenso ihre unkonventionellen Ideen in der Vorstandsarbeit. An der Generalversammlung werden wir sie verabschieden. Wir vermissen dich, liebe Liselotte, schon jetzt.

Glücklicherweise haben wir in Annemarie Bareiss eine kompetente Nachfolgerin für das Ressort Weiterbildung gefunden und in Christoph Aeschlimann einen erfahrenen Leiter für die Reflexionen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Einsatzzentrale

Auch in der Einsatzzentrale haben wir eine versierte Kollegin gefunden. Eveline Szédely ist seit dem Frühsommer 2020 im Amt und hat sich bestens eingelebt in der VBK. Die Einsatzzentrale ist nun vollständig und wird vor allem von Annemarie Bossart und Eveline kompetent und flexibel geführt.

Danke

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns mit

Spenden, Mitgliederbeiträgen, Anteilnahme und anerkennenden Worten unterstützen. Ein weiteres Danke geht an die Arnold Schenkel Stiftung, die uns auch im vergangenen Jahr grosszügig unterstützt hat. Wir sind immer wieder überwältigt von den vielen Menschen die uns wohlwollend den Rücken stärken.

Ich wünsche uns allen möglichst viel Normalität, Gesundheit und freudige Begegnungen im laufenden Vereinsjahr.

Patricia Rohrbach Graf

Freiwilligenarbeit bedeutet für mich

Christoph Aeschlimann

- die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen abschnittsweise unterstützen
- auf dem letzten Lebensabschnitt mit einem weiten Herzen begleiten
- Abschied nehmen und dem Leben nahe sein
- vielleicht das tun, was ich mir wünschen würde
 - mit meinen Ängsten und Grenzen hier zu sein

Pia Bossi

FW Arbeit sprengt Grenzen und öffnet Tore in andere Welten, die mir sonst verschlossen blieben.

Susi Güttinger

Sinnvolles zu tun ist mein Beweggrund für mich selber. Sinn im Leben macht nachweislich zufriedener. Und sinnvoll finde ich meinen Einsatz, weil er gesellschaftliche Lücken füllen kann und soll.

Eveline Sédelzy

Der vielfältige Austausch mit den unterschiedlichsten Menschen bereichert meinen Alltag.

Liliane Gruebler

Ich liebe FW-Arbeit weil es mir wertvolle Begegnungen schenkt und die Herzen weit öffnet.

Angela Brunner

Meine Einsätze in der freiwilligen Betreuung machen mich dankbar und zufrieden, sie fordern mich manchmal heraus und sie schleifen an meiner Persönlichkeit. Ich möchte keinen meiner Einsätze missen.

Ich bin dankbar dafür, dass mir ein „wildfremder Mensch“ die Möglichkeit gibt, ihn ein Stück weit zu begleiten. Aus diesem fremden Menschen ist mir, in meiner aktuellen Betreuung, eine Freundin geworden. Wir teilen Momente die wir erlebt haben, lachen zusammen und können auch zusammen traurig, wütend und enttäuscht sein. Erdrückende Situationen können wir gemeinsam tragen, was sie nicht mehr ganz so schlimm erscheinen lässt.

Wenn ich mich nach meinem Besuch verabschiede, begleiten mich herzlicher Dank und oftmals ein frohes Winken von der Haustür her. Es ist einfach wunderbar, mit wieviel guten Gefühlen ich belohnt werde, für die Zeit, die ich gebe.

Daniela Hoffmann

Freiwilligenarbeit ermöglicht mir, der Gesellschaft (oder bedürftigen Menschen) etwas von meiner Freude und Zufriedenheit zurück zu geben. Ich bin dankbar, hier zu sein und dieses Gefühl teile ich gerne!

Annemarie Bossart

Freiwilligenarbeit Trotz Abstand halten Zeit schenken und viel Dank erhalten

Rosmarie Fuchs

Freiwilligenarbeit bedeutet für mich, Lasten helfen zu tragen.

Therese Rice

Drei Situationen kommen mir in Bezug auf Freiwilligenarbeit in den Sinn: Als eine Bekannte erfuhr, dass ich meine Mutter bis zu ihrem Tod gepflegt hatte, meinte sie: „Da hast du aber den Kassen und dem Staat ganz viel Kosten erspart.“ Auf die Frage nach Freiwilligenarbeit im Kurs für Palliativbegleitung wurde mir bewusst, dass ich eigentlich seit meiner Jugend immer wieder eine solche geleistet habe, vom Landdienst bis zum VBK. Die Frage, die sich der Kranke stellte, den ich beim VBK begleite: „Warum tut sie das?“ Sie umreißen eigentlich den ganzen Komplex dieses Phänomens: Freiwilligenarbeit wird oft nicht wahrgenommen und wenig anerkannt vom Staat, obwohl sie ein wichtiger Teil unseres Gesellschaftslebens ist, und viel kosten würde, wenn sie wegfielen. Diese Aktivitäten ausserhalb von Schule und Beruf haben wir früher aber nie von diesem Standpunkt aus betrachtet, von einer Arbeit ohne Lohn, sondern von der Motivation aus, dass wir etwas lernen, verändern oder unterstützen wollten. Und warum tun wir es, ohne einen monetären Gegenwert zu erhalten oder zu erhoffen? Aus Idealismus? Aus Langeweile? Weil wir finanziell abgestützt sind? Oder gerade darum: in dieser durchökonomisierten Welt ein Gegenpol zu sein. Und wir haben ja etwas davon: Freundschaft, eine Möglichkeit, eine andere Lebensspur begleiten zu dürfen. Und es kommen, im Fall von VBK Menschen in den Genuss von Freiwilligenarbeit, die sich bezahlte Begleitung nie leisten könnten. Um das aus der Mode gekommene und oft missbrauchte Wort zu nennen: Solidarität.

Yvonne Hug

Freiwilligenarbeit - denn im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Es ist ein stetiges Nehmen und Geben! Zeit schenken, da sein, mit offenem Herz! Ein wichtiges Gut in unserer oft hektischen Zeit! Begegnungen, die bleiben, mit denen wir ein Stück des Weges gemeinsam gehen dürfen, die uns Freude machen, oft auch nachdenklich!

Ich freue mich, auch weiterhin für die VBK da zu sein.

Christina Nievergelt

Frei kann ich entscheiden wie ich mich einbegebe in eine Betreuung. Ich **will** eine Bereicherung sein für die Person die ich besuche. **Nötigenfalls** kann ich entscheiden die Besuche zu verlängern oder auch zu verkürzen. **Arbeit** ohne Anstrengung. Dafür gibt's Freude und Dankbarkeit als Lohn



PER 31.12.2020

Freiwillige Betreuerinnen und Betreuer

Xaver Achermann	Winterberg
Christoph Aeschlimann	Seuzach
Bänziger Elisabeth	Rickenbach
Bareiss Annemarie	Winterthur
Bigler Marianne	Winterthur
Bossart Hercigonja Annemarie	Seuzach
Bossi Pia	Winterthur
Brunner Angela	Winterthur
Bruns Inge	Brütten
Camenisch Esther	Hettlingen
Feissli Odette	Winterthur
Fuchs Rosmarie	Winterthur
Gmür Marlen	Winterthur
Graf Beat	Truttikon
Grüebler Liliane	Winterthur
Grüniger Hanny	Winterthur
Güttinger Susi	Dettighofen
Haas Pia	Seuzach
Hoffmann Daniela	Seuzach
Hug Yvonne	Weisslingen
Kunz Karin	Neftenbach
Landolt Brigit	Winterthur
Loosli Sandra	Winterthur
Nievergelt Christina	Wiesendangen
Nuzzi Barbara	Winterthur
Rice Therese	Winterthur
Rohrbach Graf Patricia	Rickenbach
Schaad Michaela	Niederneunforn
Wälti-Sutter Margrit	Hettlingen
Wehrli Katharina	Rheinau
Wellauer Ruth	Winterthur
Zuberbühler Susanna	Winterthur

Spenden 2020

Spenden bis CHF 100

Total CHF 2095

Bachmann Rolf	Winterthur
Baumberger Paola	Winterthur
Blache Ruth	Winterthur
Bosch Margarita	Winterthur
Bosshard Peter	Rutschwil
Canal Pietro	Winterthur
Cuendet Roland & Ursula	Winterthur
Dähler Maie Antoinette	Seuzach
Freuler Silvia	Winterthur
Fritschi Heidi	Winterthur
Fröhlich Fiona & Egli Robert	Winterthur
Gasser Ruth	Kloten
Kaemel Sawires	Winterthur
Keller Bärbel	Winterthur
Kunz K. & R.	Neftenbach
Kündig Lilian	Dinhard
Lanz Käthe	Winterthur
Leemann D. & W.	Winterthur

Spenden bis CHF 500

Total CHF 1870

Beer Monica	Frauenfeld
Bossart Hercigonja H. & A.	Winterthur
Forster/Hässler	
Nadler Oskar	Winterthur
Rütimann Willy	Winterthur
Ryser Martin	Hettlingen
Scherrer Josef	Effretikon

Leimbacher Elisabeth	Ellikon
Meier Peter & Hedi	Seuzach
Möckli Hanny	Dättlikon
Mues Ursula	Winterthur
Pichler Karin	Winterthur
Roduner Verena	Rickenbach
Rutishauser M.	Rickenbach
Schneeberger Kaspar	Winterthur
Schweizer Marlies	Wiesendangen
Schwyn Elsbeth	Winterthur
Soguel Ocusono	Winterthur
Staub Sophie	Elsau
Tsialkagaras Bernadette	Winterthur
Wagner Max	Winterthur
Waser Heinrich & Gertrud	Neftenbach
Weiss Ruth	Winterthur
Wernli Paul	Winterthur
Wüst Erika	Gränichen
Zivadinovic Danijel	Winterthur

Wetzel Maria	Romanshorn
Ryser Martin	Hettlingen
Schudel E. & U.	Dinhard
Schwyn Elsbeth	Winterthur
Stähelin Heinz	Winterthur
Thalmann Monika	Bertschikon
Wüst Erika	Gränichen

Spenden bis CHF 1100

Total CHF 3000

Abgottspon Priska	Turbenthal
Voitel H. & G.	Winterthur
Graf Christoph	Rickenbach

Übrige Spenden

Total CHF 2300

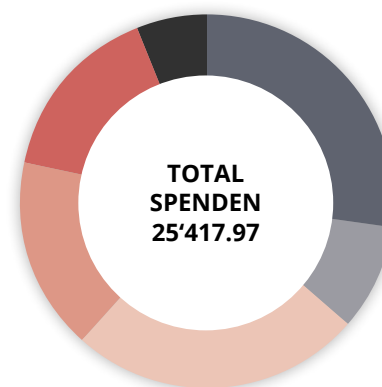
Naturheilpraxis sportivo	Lutzenberg
Spar Shop	Seen
Kafi St. Arbogast	Oberwinterthur
Wyland Betreuung f. Senioren	Trüllikon

Kirchgemeinden Total CHF 6423.80

Ev. Ref. Kirchgemeinde Dorf	Dorf	142.00
Ev. Ref. Kirchgemeinde Henggart	Henggart	194.00
Kirchgemeinde	Ossingen	240.00
Ref. Kirchgemeinde	Marthalen	840.00
Ref. Kirchgemeinde	Töss	1450.00
Ref. Kirche Winterthur-Stadt	Winterthur	351.20
Ref. Kirchgemeinde Mattenbach	Winterthur	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Andelfingen	500.00
Ref. Kirchgemeinde Lindenplatz	Wülflingen	1461.60
Evang. Ref. Kirchgemeinde Seuzach	Seuzach	745.00

Spenden Stiftungen Total CHF 4000.00

Arnold Schenkel Stiftung Winterthur	4000.00
-------------------------------------	---------



6965.00	Private Spenden
2300.00	Übrige Spenden
6423.80	Kirchen Spenden
4232.77	Trauerspenden
4000.00	Stiftungen Spenden
1496.40	Fahrspesen von Betreuerinnen und Betreuer

Jahresrechnung 2020

Aktive	CHF
Postkonto	5053.06
E-Depositenkonto	23819.30
ZKB Konto	49132.55
Total Aktiv	78004.91

Passive	CHF
Kreditoren	814.60
Transitorische Passive	0.00
Vereinsvermögen	77190.31
Total Passiv	78004.91

Aufwand	CHF	Budget 2020
Benevol Job Inserate	560.05	900.00
Altersforum/Via Vernetzt ins Alter/ Benevol Mitgliedschaft	450.00	750.00
BetreuerInnen Weiterbildung	0.00	3000.00
Jahresessen BetreuerInnen	1414.00	2200.00
Anteil Weiterbildung BetreuerInnen	1126.65	1500.00
Geschenke/BetreuerInnen	5664.03	4200.00
Büroaufwand/Couverts/ Jahresbericht/Faltflyer	1707.55	1500.00
Büro-Infrastruktur	1800.00	1800.00
Fahrtspesen-Betreuungen	5022.56	6500.00
Kontospesen	261.50	200.00
Portokosten	470.40	300.00
Telefon	977.40	1000.00
Vereinsführung (Sekretariat)	3600.00	3600.00
Vereinsführung (Einsatzzentrale)	6020.70	6050.00
Vorstandessen Catering/Miete GV Putzfrau GV Räume	2055.70	1700.00
Versicherungen	804.80	880.00
Werbung/Inserate	2375.20	3000.00
Website	290.85	900.00
div. Aufwände	136.00	200.00
div. Aufwände	34737.39	40180.00

Ertrag	CHF	Budget 2020
Mitgliederbeiträge Einzelmitgliedschaften	2440.00	2680.00
Mitgliederbeiträge Paarmitgliedschaften	1540.00	1470.00
Mitgliederbeiträge Juristen	150.00	0.00
Spitex Winterthur	9792.50	6000.00
Aussengemeinden	500.00	500.00
Spenden	17185.20	15000.00
Stiftungen	4000.00	0.00
Trauerspenden	4232.77	3000.00
Total Ertrag	39852.52	28670.00

Gewinn	5115.13	-11510.00
---------------	----------------	------------------



Budget 2021

Aufwand	Rechnung 2020	Budget 2021
Benevol Job Inserate	560.05	600.00
Altersforum/Via Vernetzt ins Alter/ Benevol Mitgliedschaft	450.00	750.00
BetreuerInnen Weiterbildung	0.00	3000.00
Jahresessen BetreuerInnen	1414.00	2200.00
Anteil Weiterbildung BetreuerInnen	1126.65	1000.00
Geschenke/BetreuerInnen	5664.03	5000.00
Büroaufwand/Couverts/ Jahresbericht/Faltflyer	1707.55	1000.00
Büro-Infrastruktur	1800.00	1800.00
Fahrtspesen-Betreuungen	5022.56	6500.00
Kontospesen	261.50	260.00
Portokosten	470.40	470.00
Telefon	977.40	1000.00
Vereinsführung (Sekretariat)	3600.00	3600.00
Vereinsführung (Einsatzzentrale)	6020.70	6050.00
Vorstandssessen Catering/Miete GV Putzfrau GV Räume	2055.70	1700.00
Versicherungen	804.80	810.00
Werbung/Inserate	2375.20	2500.00
Website	290.85	500.00
neue Broschüre	0.00	0.00
div. Aufwände	136.00	150.00
Total Aufwand	34737.39	38890.00

Vereinskapital per 01.01.2021

77190.31

Vereinskapital per 31.12.2021

70770.31

Ertrag	Rechnung 2020	Budget 2021
Mitgliederbeiträge Einzelmitgliedschaften	2440.00	2400.00
Mitgliederbeiträge Paarmitgliedschaften	1540.00	1400.00
Mitgliederbeiträge Juristen	150.00	150.00
Spitex Winterthur	9792.50	6000.00
Aussengemeinden	500.00	500.00
Spenden	17185.20	15000.00
Stiftungen	4000.00	4000.00
Trauerspenden	4232.77	3000.00
Total Ertrag	39852.52	32470.00
Gewinn / Verlust	5115.13	-6420.00



VERWANDTEN INSTITUTIONEN

Adressen

Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (ZVBS)

8000 Zürich
Tel. 079 670 51 50
www.zvbs.ch

Vereinigung Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland (VBSZO)

Postfach
8620 Wetzikon
Tel. 079 691 66 67
www.vbszo.ch

dasein – Begleitung am Lebensende

c/o Alterszentrum Kirchhofplatz 15
8200 Schaffhausen
Tel. 079 914 05 23
www.dasein-am-lebensende.ch

Verein wabe Limmattal - Furttal - Wehntal

Urdorferstrasse 100
8952 Schlieren
Telefon 079 270 96 07
www.wabe-limmattal.ch
info@wabe-limmattal.ch

Verein Hospizdienst Thurgau

Bahnhofstr. 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 940 07 90
www.hospizdienst-thurgau.ch
info@hospizdienst-thurgau.ch

RUFNETZ Rafzerfeld

8193 Eglisau
Tel. 079 813 08 72
info@rufnetz-rafzerfeld.ch

Wabe Knonauseramt

Frau Katherine von Arx
Baumgartenstrasse 8C
8910 Affoltern am Albis
Tel. Koordination 076 383 70 82

Wollishofer Vereinigung

Begleitung in der letzten Lebensphase
Marchwartstr. 71
8038 Zürich
Telefon 079 937 23 42
info@wvbll.ch
www.wvbll.ch

Rufnetz Embrachertal

Einsatzleitung, Regine Geser
Tel. 079 962 74 75
m-embrachertal@gmx.ch

Weiterführende Informationen finden Sie
auf unserer Webseite:

www.begleitung-kranker.ch

